

Presseinformation

Geislingen/Steige, 26. August 2020

Die Digital Solutions Roadmap von WMF Professional Coffee Machines geht in die nächste Phase

„Self-Payment Solutions“ und neues trendbasiertes Reporting von WMF CoffeeConnect ergänzen die Lösungsplattform für das digitale Kaffeegeschäft von WMF

Mit seinem neuen Set an „Self-Payment Solutions“ präsentiert der Premiumhersteller WMF Professional Coffee Machines den nächsten Schritt seiner Digital Solutions Roadmap. Das Funktionspaket für mobile Zahlungslösungen und Systemintegrationen eröffnet WMF Kunden völlig neue Möglichkeiten der modernen Kundeninteraktion, um die Effizienz und Rentabilität des Kaffeegeschäfts weiter zu steigern. Neben innovativen Customer Touch Points für die Generation Smartphone wartet auch die Telemetrie-Lösung WMF CoffeeConnect mit zusätzlichen digitalen Services auf. Im Vordergrund steht der neue „Service-Monitor“, ein Analyse- und Auswertungs-Tool für die trendbasierte, vorausschauende Maschinenwartung und -pflege.

Die Digitalstrategie der WMF ist das zentrale Fundament ganzheitlicher und vor allem zukunftsicherer Lösungspakete. Grundlage dafür ist die Vernetzung und datenbasierte Optimierung aller wertschöpfenden Bereiche des Kaffeegeschäfts – von den Maschinen, deren Funktionen und Nutzungskonzepte über die technischen und betriebswirtschaftlichen Prozesse bis hin zu den Service-Angeboten.

WMF „Self-Payment Solutions“

Ob in Tankstellen, Bäckereien und Convenience-Stores oder an innovativen, unbemannten Kaffeestationen wie der „MyAppCafé“ – die Einkaufserlebnisse des digitalen Zeitalters sind geprägt von selbstbestimmten Käufern. So ist es für den technikaffinen Kaffeeliebhaber ganz selbstverständlich, sein Getränk ohne fremde Hilfe an der SB-Maschine zu beziehen und über seine App oder einen Terminal bargeldlos zu bezahlen.

Weitsichtige Unternehmer, die ihr Kaffeebusiness mit diesen innovativen Customer Touch Points ausstatten wollen, finden mit den neuen WMF „Self-Payment Solutions“ eine ganzheitliche Lösung. „Mit unserem Framework sind Kunden beispielsweise in der Lage, Selbstbedienungskassen einzurichten, an denen die Verbraucher ihre Getränke bezahlen, ohne weiteres Personal zu benötigen“, so Naomi Dietrich, Marketing Manager Digital Solutions im Geschäftsbereich Professional Coffee Machines der WMF Group. Die Art der

Presseinformation

präferierten Bezahlmethode sowie der begleitenden Funktionen (z.B. die Möglichkeiten der Getränkeindividualisierung durch den Gast) richten sich dabei vollständig nach den jeweiligen Kundenwünschen. Auf Basis des flexiblen Frameworks lassen sich marktbekannte Payment Provider-Konzepte wie AliPay und WeChat Pay ebenso effizient einbinden wie kundeneigene Lösungen bzw. Apps. Auch das Abbilden von Loyalty-Programmen ist über die dynamische QR-Code-Erstellung oder das Scannen von Gutscheinen Teil des Leistungsspektrums.

Ein zweiter Aspekt digitaler Handelskonzepte ist die vernetzte Kommunikation aller beteiligten Akteure. Prospektive Ansätze drehen sich mittlerweile um geschlossene Informationskreisläufe, in denen Käufer, Produkte, Maschinen (z.B. Kaffeemaschinen) und begleitende IT-Lösungen (etwa eine Bezahl-App, das Kassensystem und die betriebswirtschaftliche Software) in einem Netzwerkverbund agieren – wie unbemannte Kaffeebox-Systeme mit oder ohne Roboterarm. Die Kaffeemaschinen der WMF können in diesen autonomen Szenarien als vollständig integrierte Prozessteilnehmer eingebunden werden. Grundlage dafür ist das offene Schnittstellenkonzept des jüngst vorgestellten Frameworks. Es stellt die sichere Bedienung und Überwachung der Maschinen sicher – von der Kontrolle über die Getränkeausgabe, die Änderung von Getränken und andere Maschinenfunktionen bis hin zur Übertragung von Maschinenstatusinformationen.

Business Intelligence

Jenseits vernetzter Maschinenteknik nutzt WMF die Möglichkeiten der Digitalisierung zur Geschäftsoptimierung und dem Business Development. Wichtiges Element für diese unternehmerische Weitsicht sind die digitalen Services von WMF CoffeeConnect. Durch die kontinuierliche, gebündelte Überwachung der Maschinenprozesse entsteht vernetztes Wissen, das bei allen operativen und strategischen Geschäftsentscheidungen eine wichtige Rolle spielt. Diese betriebswirtschaftlichen Mehrwerte macht sich eine stetig wachsende Community zu Nutze – national wie international. Die Vielzahl an Anwendungen erlaubt eine individualisierte Nutzung der Analyse- und Auswertungs-Tools je nach Bedarf. Hierzu gehört der neue „Service-Monitor“, der die bestehenden Bordmittel für alle WMF Maschinentypen um einen weiteren effizienzsteigernden Report ergänzt.

Auf Basis detaillierter, service-relevanter Maschinendaten (etwa Anzahl der Brühungen, Mahlzyklen etc.) stellt ein neuer Algorithmus trendbasierte Empfehlungen für den nächsten Servicetermin oder Filterwechsel zur Verfügung. Dieser Weitblick bietet Kunden wie WMF Servicetechnikern zukünftig eine verbesserte Planungsgrundlage für die anstehenden Wartungsaufgaben. Darüber hinaus gibt der Service Monitor Aufschluss über die letzten Reinigungsläufe. Somit wird zum einen ersichtlich, ob die Maschinen

Presseinformation

in ordnungsgemäßen Zyklen gereinigt werden. Zum anderen erlaubt die Übersicht gezielte Rückschlüsse auf den Zustand der Maschine und gegebenenfalls notwendige Schulungsmaßnahmen.

„Durch das ganzheitliche Angebot aus Maschinen-, Prozess-, Service- und Business-Kompetenz liefern wir unseren Kunden eine zentrale Lösungs-Plattform für bestehende und neue Geschäftsmodelle, welche die betriebswirtschaftlichen Potenziale des digitalen Wandels ausschöpfen“, so Renaud Gey, Vice President Strategic Marketing GBU Professional Coffee Machines der WMF Group.

Bildanforderung

Bildmaterial finden Sie in unserem Medienportal <http://press-n-relations.amid-pr.com> (Suchbegriff „WMF_Digital-Business-Roadmap“).

Weitere Informationen:

WMF Group GmbH
Eva Gold
Senior Manager Global Brand & Communications
GBU Professional Coffee Machines
Eberhardstraße 35 – D-73312 Geislingen
Tel.: +49 73 31 25 8589
EGold@wmf.com - www.wmf.com

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

WMF Pressebüro
c/o Press'n'Relations GmbH
Monika Nyendick
Magirusstraße 33 – D-89077 Ulm
Tel.: +49 731 96287-30
wmf@press-n-relations.de
www.press-n-relations.de

Über die WMF Group

Seit über 160 Jahren ist WMF dem perfekten Dreiklang aus Design, Funktionalität und Qualität verpflichtet. Im Geschäftsbereich Professional Coffee Machines (PCM) nimmt das süddeutsche Unternehmen weltweit eine marktführende Stellung ein. Mit dem Ziel, stets die erste Wahl für professionelle Kaffeelösungen rund um den Globus zu sein, verbindet das Qualitätssiegel „Made in Germany“ Premium-Produkte und Innovationskraft mit höchster Leistungsstärke und Zuverlässigkeit.

Im Zentrum des WMF PCM-Lösungsportfolios steht eine klare Botschaft: Designed to Perform. So liefert die Business Unit aus Geislingen an der Steige für jedes Geschäftsmodell im Kaffeebereich das passende Konzept – von leistungsstarken Spezialitäten-Vollautomaten über Filtermaschinen bis hin zu Siebträger-Vollautomaten und innovativen Digitalisierungskonzepten. Darüber hinaus profitieren Kunden national wie international von einer hohen Beratungs- und Servicequalität. Grundlage dafür ist die größte unternehmenseigene Serviceorganisation für professionelle Kaffeemaschinen in Europa. Durch regelmäßige Schulungen in den WMF Schulungszentren wird gewährleistet, dass dieses Know-how kontinuierlich an das gesamte globale Servicenetzwerk von WMF weitergegeben wird.

Seit Ende 2016 gehört die WMF Group zum französischen Groupe SEB Konzern. Im Zuge dessen wurden jüngst alle B2B-Marken der Gruppe unter dem Dach „SEB PROFESSIONAL“ gebündelt. Neben WMF PCM gehören dazu die Kaffeemaschinenmarken Schaerer und Wilbur Curtis sowie der Geschäftsbereich Professional Hotel Equipment mit den Marken WMF Professional und HEPP.